

A large group of hunters, mostly men, are standing in a long line across a grassy forest clearing. They are wearing bright orange hunting jackets and hats, with some in camouflage. The background is a dense forest of tall, thin evergreen trees under an overcast sky. The text "Jagdleiterkurs 2020" is overlaid in large black font in the lower center of the image.

Jagdleiterkurs 2020

Inhalt

- Einleitung
- Rechtliche Grundlagen
- Zielsetzung
- Voraussetzungen
- Aufgaben des Jagdleiters:
 - Planung
 - Durchführung
 - Rückwertiges

Einleitung



Rechtliche Grundlagen

- § 14 Abs. 2 AJSG:
Der Regierungsrat regelt Jagdzeiten und **Jagdmethoden**, notwendige Abschussplanungen, den Einsatz von Jagdwaffen, Munition und jagdlichen Hilfsmitteln sowie die Verwendung von Jagdhunden.
- § 15 Abs. 1 AJSG:
Die Jagdgesellschaften sind für die **Jagdplanung** und Jagdbetrieb in ihren Revieren zuständig.
- § 15 Abs. 1 AJSV:
Bewegungsjagden (Treib- und Drückjagden) sind vom 1. Oktober bis 31. Dezember, für die Jagd auf Wildschweine bis 31. Januar erlaubt.
Sie sind effizient und in der Anzahl zurückhaltend durchzuführen.

Rechtliche Grundlagen

- § 17 Abs. 1, 2, 3 AJSV

Auf der Jagd sind zum Aufstöbern, zur Baujagd , zum Vorstehen, zur Nachsuche und zum Apportieren **nur geeignete und eingeübte Hunde** zu verwenden.

Als Stöberhunde sind ausser DW, Spaniels, Laufhunden/Bracken nur Jagdhunde mit einer Risthöhe bis 42 cm zugelassen. ...

Die **Verwendung** von spur- und fährtenlauten Stöberhunden ist in der Zeit **vom 1.10. bis 31.12.** erlaubt. ...

Rechtliche Grundlagen

- § 13 Abs. 1 AJSV

Die Fachstelle legt die kantonsweit abzustimmenden Massnahmen zur Beeinflussung der Bestandesentwicklung für Wildschwein, Rothirsch, Gämse und Kormoran fest.

- Massnahmenplan Rotwild
 - 5. Rotwildmanagement

Zielsetzung (grosse Bewegungsjagd)

- Eine Bewegungsjagd soll: Effizient sein, Sicher sein, Erfolgreich verlaufen
- Ergänzung (Komplettierung) zur Einzeljagd
- Regulation des Wildbestandes ("angepasster Wildbestand")

Definition Bewegungsjagd

Die Bewegungsjagd ist die Jagdart, bei der Schalenwild organisiert und planvoll über die gesamte Zeitdauer der Jagd gleichzeitig und auf grosser Fläche durch frei suchende und laut jagdende Hunde so in Bewegung gebracht wird, dass es auf ausgesuchten Standplätzen abgestellte Jäger möglichst vertraut anwechselt, hierbei gut angesprochen sowie tierschutzgerecht erlegt werden kann.

Voraussetzungen

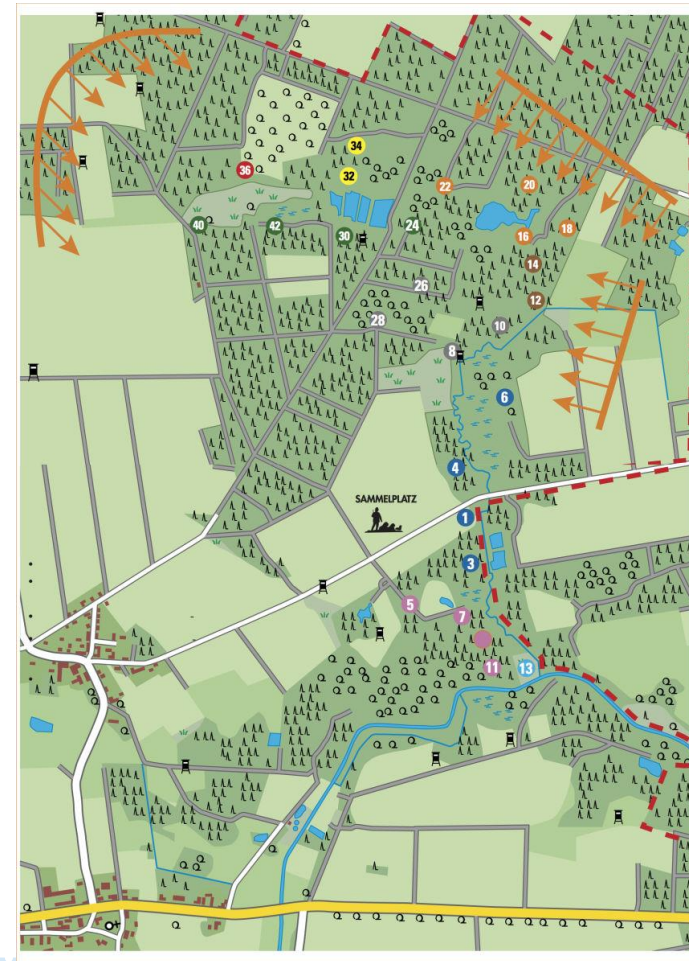
Hauptverantwortlich bei der Durchführung einer Gemeinschaftsjagd

- Führungserfahrung
- Fachwissen/Sachkompetenz
- Durchsetzungsvermögen
- Ausreichende jagdliche Erfahrung
- Umfassende Revierkenntnis
- Uneingeschränkter Rückhalt in der Jagdgesellschaft
- Auf die tatkräftige Unterstützung seiner Mitpächter angewiesen

Aufgaben des Jagdleiters

Grundlegende Planung:

- Rechtzeitig beginnen
- Grundlagen erarbeiten (Pläne/Karten)
 - Rotwild → grossflächig bejagen
→ revierübergreifend!
 - Einstände, Wechsel
(Fluchtwechsel ≠ Friedwechsel)
 - Neue Jagdstrategien nötig



Aufgaben des Jagdleiters



Aufgaben des Jagdleiters

- Langfristige Planung:
 - Terminauswahl
 - Einladungen
 - Zusammenarbeit mit Nachbarrevieren (revierübergreifend)
 - Standauswahl
 - Stände bauen und markieren
 - Stöberhunde / Treiber
 - Nachsuchengespanne
 - Notfallsituation
 - Wildbergung und –verwertung
 - Kommunikation nach aussen

Aufgaben des Jagdleiters

- Terminauswahl:
 - Nov./Dez.
 - Laubfall
- Einladung der Schützen
 - Gäste
 - Anzahl (Grösse des Triebs)

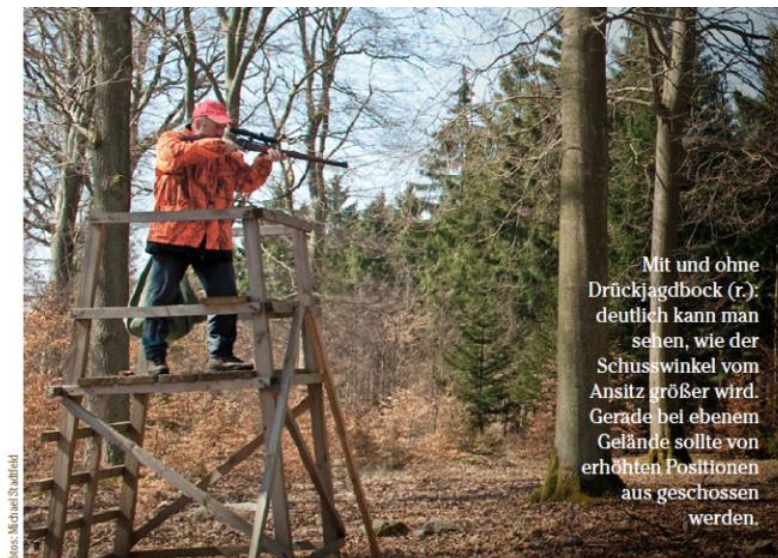


Aufgaben des Jagdleiters

- Standauswahl
 - Rehwild und Rotwild gemeinsam bejagen
 - → grundsätzlich neue Jagdstrategien nötig



Aufgaben des Jagdleiters



Der Jäger kann den Kollegen auf der anderen Seite der Dickung nicht sehen. Deutliche Markierungen zeigen den Gefahrenbereich. Die Rehe sind im Augenblick tabu!



Aufgaben des Jagdleiters

- Stöberhunde / Treiber
 - Anzahl
 - Verteilung
- Nachsuchengespanne
 - Rechtzeitige Planung
- Standkarte
 - Rückmeldung für den Jagdleiter



Standkarten

STANDKARTE FÜR DEN SCHÜTZEN (nach dem Treiben beim Ansteller abgeben)

Revier:		Treiben:		Standnummer:	Name:	
Wildart	Gesehen (Anzahl)	Erlegt (Anzahl)	Angeschweißt:	Nachsuche	abgegebene Schüsse	Bemerkungen
Rotwild						
Damwild						
Rehwild						
Schwarzwild						
Fuchs						
Sonstiges						
Verbesserungsvorschläge:						

Standkarte

Ansitzdrückjagd am: 01.01.2017 im Revier: Musterrevier

Jagztzeit			
Von Einnahme des Standes bis 12:30			
Stand			
Bezeichnung	Nr. 8 – Sitz am Grenzweg		
Schütze	Toni Treffsicher		
Organisation			
Ansteller	Siggi Superjäger	0176 – 1234567890	
Jagdleitung	Hubertus Hirsch	0171 – 1234567890	
Notruf 112			
Sichtungen, Anzahl und Uhrzeit			
Beginn der Jagd z.B. 06:00 12:25	Ende der Jagd		
Freigabe (Jagdsatzes und Wildgerechtigkeit beachten) z.B. Rotwild (nur Spießer), Schwarzwild, Rehwild, Fuchs, Hase			
Beschossen			
Nr.	Uhrzeit	Wildart	Schusszahl
1			Stück liegt nicht siehe Rückseite
2			
3			
4			
5			

Anschussmeldung & Nachsucheprotokoll

Beschossen	
Wildart	
Uhrzeit	
Munition	
Kaliber	
Geschosstyp	
Anschusssituation	
Vermuteten Sitz der Kugel mit X markieren	
Blickrichtung vom Sitzbrett aus	
Anschuss relativ zum Sitz mit X markieren	
Anschuss verbrochen mit	
☐ Genau dort ☐ Vermuteter Ort	
Gefunden am Anschuss	
☐ Schweiß ☐ Schritthaar ☐ Zähne ☐ Knochen ☐ Wildbret ☐ Kugellriss ☐ Sonstiges	
Stück hat gezeichnet	
Nachsuche	
Nachsuchenfürer	
Hund	
Ergebnis	
Gefunden	☐ Ja ☐ Nein ☐ Kontrollsuche
Über die Grenze, wo?	

Jagdauswertung und Statistik durch ASGAR hunting Inh. Daniel Braun
Kontakt: info@asgar-hunting.de – Download Standkarte, www.asgar-hunting.de

Jagdauswertung und Statistik durch ASGAR hunting Inh. Daniel Braun
Kontakt: info@asgar-hunting.de – Download Standkarte, www.asgar-hunting.de

Aufgaben des Jagdleiters

- Notfallsituationen planen:
 - Zettel mit Telefonnummern für die Schützen/Treiber
 - Koordinaten für Einsatzkräfte (Sanität, Helikopter)
 - Vorgehen bei einer geplanten Störung der Jagd
- Wildbergung und Verwertung:
 - Zwischenzeitliches Bergen von erlegtem Wild
 - Aufbrechen – kühlen
 - Wohin mit der Tagesbeute?



Aufgaben des Jagdleiters

- Markierung der Jagd im Gelände
- Polizei informieren
- Bekanntmachung im Lokalblatt



Durchführung

- «Chef auf Platz»
- Klare Anweisungen vor Jagdbeginn
- Hauptverantwortung (auch bei einem Unfall)
- Kompetenz um Entscheidungen fällen zu können
- Ahndung von Zwischenfällen
- Informationsfluss



Rückwertiges

Organisation von:

- Wildabnahme und Wildverwertung
- Zwischenasener/Schüsseltrieb
- Streckenlegung/Verblasen der Strecke





Besten Dank für die Aufmerksamkeit!

